

Volkstrauertag 2020



**Die Feierlichkeiten zum Volkstrauertag entfallen.
Die Gottesdienste finden als normale Sonntagsmessen statt.**

(Näheres im Innenteil)

Notrufe

Rettungsleitstelle	Tel. 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110

Standorte der Defibrillatoren:

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grießstraße 11
Kreut	Wohnhaus Klose	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Liederberg	Bushäuschen	
Ried	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 6
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse 8
Rothenberg	Wohnhaus Hasnmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Altes Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Strom, Gas, Wasser:

Strom	LEW	Tel. 08 00 / 5 39 63 80
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 08 00 / 1 82 83 84
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01 75 / 1 17 32 69

Notdienste

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 14./15.11.2020

Dr. Schroll, Fuggerstraße 9,
86690 Mertingen Tel. 0 90 91 / 343

Sa./So. 21./22.11.2020

Dr. Noak, Marktplatz 2,
86653 Monheim Tel. 0 90 91 / 26 46

Ärzte

Dr. Karl Gottmann Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Grit Hauck / Dr. Stephan Specht Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Nils Kaspar Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Tierärzte

Dr. László Tóth Tel. 0 90 91 / 59 41

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag durchgehend: 08:00 bis 18:30 Uhr
 Samstag: 08:00 - 12:30 Uhr

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 0 90 91 / 90 91 - 0
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 - 44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 11
 BGM-Vorzimmer Frau Carolin Klötzl Tel. 0 90 91 / 90 91 - 12

Öffnungszeiten Rathaus

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr

Tourist-Info / StadtAktivManagement

Schindlerhaus
 Herr Peter Ferber Tel. 0 90 91 / 90 91 -50
 Frau Marion Rebele Tel. 0 90 91 / 90 91 -51
 Frau Christine Roßkopf Tel. 0 90 91 / 90 91 -52
 oder Fax 0 90 91 / 90 91 -44
 E-Mail: sam@monheim-bayern.de

Öffnungszeiten Tourist-Information:

Montag und Dienstag 07:30 bis 12:15 und 13:00 bis 16:30 Uhr
 Mittwoch 07:30 bis 12:15 und 13:00 bis 15:30 Uhr
 Donnerstag 07:30 bis 12:15 und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 07:30 bis 13:00 Uhr

Stadtbauamt

Herr Meyer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 40
 Herr Karg Tel. 0 90 91 / 90 91 - 41
 E-Mail: bauamt@monheim-bayern.de

Bürgerbüro und Standesamt

Herr Mayer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 24
 Frau Steidle Tel. 0 90 91 / 90 91 - 23
 Frau Ottmann Tel. 0 90 91 / 90 91 - 28
 Frau Dunz Tel. 0 90 91 / 90 91 - 25

LAG Monheimer Alb-Alt Mühljura

Friedrich Eckmeier
 Tel. 0 90 91 / 90 91 -39
 Fax: 0 90 91 / 90 91 -44
 E-Mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

JURABAD Monheim

Schulstraße 8
 Tel. 0 90 91 / 7 50

Das JURABAD Monheim ist wegen Corona bis auf Weiteres geschlossen!!

Städtischer Kindergarten und Kinderkrippe Monheim

Schulstraße 3 Tel. 0 90 91 / 38 62
 E-Mail: kindergarten@monheim-bayern.de

Grund- und Mittelschule Monheim

Schulstraße 6 Tel. 0 90 91 / 18 15
 E-Mail: verwaltung@schule-monheim.de

Pfarrämter

• **Katholisches Pfarramt Monheim**, Kirchstraße 18, 86653 Monheim
 Stadtpfarrer Michael Maul Tel. 0 90 91 / 59 51
 Fax: 0 90 91 / 59 48
 E-Mail: monheim@bistum-eichstaett.de
 Diakon Thomas Rieger Tel. 0 90 91 / 27 01

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag, Mittwoch, Freitag 09:00-12:00 Uhr

• Evang.-Luth. Pfarramt Rehlingen, Bergstraße 6,

91799 Langenaltheim
 Pfarrer Martin Pöschel Tel. 0 91 42 / 33 55
 Fax: 0 91 42 / 33 54
 E-Mail: Pfarramt.Rehlingen@elkb.de

• **Pfarr- und Stadtbücherei**, Kirchstraße 18

Öffnungszeiten:

Dienstag, 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag, 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr und Sonntag, 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr, an Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen!

Tel. 01 51 / 26 34 31 23

E-Mail: BuechereiMonheim@gmx.de

Bestattungsdienst Schöner

Bestattungen Schöner, Östlicher Postweg 5,

91799 Langenaltheim Tel. 0 91 45 / 16 94

Fax: 0 91 45 / 66 53

E-Mail: schoener-bestattungen@t-online.de

Hinweis:

Das Bestattungsunternehmen Schöner führt als Erfüllungsgelhilfe der Stadt Monheim die hoheitlichen Bestattungsaufgaben auf den städtischen Friedhöfen durch.

Für alle anderen Bestattungsdienstleistungen außerhalb des Friedhofs besteht die freie Wahl eines zu beauftragenden Bestattungsunternehmens.

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40 Tel. 0 90 91 / 50 97 - 0

Fax: 0 90 91 / 50 97 - 114

E-Mail: monheim@donkliniken.de

Internet: www.donkliniken.de

Caritas Sozialstation

Donauwörther Straße 60 Tel. 0 90 91 / 20 10

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz Monheim ist nach vorheriger Vereinbarung mit der Stadt Monheim, Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 0 von Montag bis Freitag geöffnet.

Anmeldungen am Vortag!

Kleinmengen werden nur noch entgegen genommen, wenn zeitgleich eine größere Anlieferung stattfindet. Die Gebühren hierfür sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Recyclinghof mit Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist von März bis November wie folgt geöffnet:

Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr

Samstag von 09:00 bis 13:00 Uhr

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Seit 01. Juli 2020 gelten gelockerte Schutzmaßnahmen.

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter

www.awv-nordschwaben.de

Öffnungszeiten in der Fundgrube (Donauwörther Str. 60)

Die (Kleider-)Fundgrube hat vorübergehend **geschlossen!**

Sprechtage

AOK Sprechtag in Monheim

Aufgrund der Corona-Lage findet bis auf Weiteres **kein** Sprechtag der AOK Donauwörth im Rathaus statt.

Wir bitten um Verständnis.



Spielend selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
anzeigen.wittich.de

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 27.11.2020

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis Montag, den **23.11.2020, 09:00 Uhr**, in das System <https://cms-web.wittich.de> direkt einzupflegen. Die Anleitung dafür können Sie unter www.monheim-bayern.de/stadtzeitung herunterladen. Bitte registrieren Sie sich im Vorfeld.

Für organisatorische Fragen zur Stadtzeitung wenden Sie sich bitte per E-Mail an stadtzeitung@monheim-bayern.de.

Redaktion Amtsblatt

Spätester Abgabetermin für Veröffentlichungen im Amtsblatt der Donauwörther Zeitung ist immer am Montag bis 9.00 Uhr, vor dem DONNERSTAG der Erscheinung.

Aufgrund der derzeitigen Lage wird das Amtsblatt Monheim bereits am Donnerstag veröffentlicht und nicht wie bisher am Samstag.

Es werden nur Termine veröffentlicht, die per E-Mail an die Adresse amtsblatt@monheim-bayern.de gesendet werden.

Berichte aus dem Rathaus

Volkstrauertag - Absage

Absage der üblicherweise von Vereinsseite organisierten Veranstaltung – zum Volkstrauertag am 15. November 2020

Am **Sonntag, 15. November 2020**, wird der Volkstrauertag begangen.

Das Landratsamt Donau-Ries teilte uns mit, dass nach aktuellem Stand auch die üblicherweise von Vereinsseite organisierten Veranstaltungen zum **Volkstrauertag am 15. November** zu den derzeit **untersagten Veranstaltungen** zählen. Ausgenommen und daher zulässig sind lediglich kirchliche Veranstaltungen (Gottesdienste i.S.d. § 6 der 7. BaylFSMV) sowie Versammlungen im Sinne des Bayerischen Versammlungsgesetzes nach § 7 BaylFSMV, nicht jedoch private Feiern.

Günther Pfefferer

Erster Bürgermeister

Bürgerbüro und Standesamt Monheim geschlossen

Programmumstellung im Bürgerbüro und Standesamt Monheim

Das Bürgerbüro und Standesamt Monheim ist am Dienstag, den 17.11.2020 wegen einer Programmumstellung komplett geschlossen.

Am Freitag, den 27.11.2020 kann wegen einer dazu gehörigen Schulung nur eingeschränkt Parteiverkehr empfangen werden.

Nächste Bürgersprechstunde

Am **Donnerstag, 03. Dezember 2020** findet zwischen **16:00 und 18:00 Uhr** die nächste Bürgersprechstunde statt.

Sie bietet allen Bürgern die Gelegenheit, Bürgermeister Pfefferer ihre Anliegen, Wünsche und Sorgen direkt vortragen zu können.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon 09091/9091-12 und beachten Sie während der Bürgersprechstunde die gültigen Schutzmaßnahmen der Stadt Monheim!

SENIORENWEIHNACHTSFEIERN in diesem Jahr ABGESAGT!

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Aufgrund der aktuellsten Entwicklung des Corona-Infektionsgeschehens müssen wir leider alle Seniorenweihnachtsfeiern für 2020 absagen. Das tut uns von Herzen leid!

Die Seniorenachmittage waren immer ein Dankeschön an unsere Seniorinnen und Senioren für all das Gute, das sie in ihrem Leben getan und gewirkt haben.

Leider kann ich in diesem Jahr mein herzliches Dankeschön und meine Anerkennung nur auf diesem Wege ausdrücken. Lieben Dank auch für Ihre Geduld und Ihr Verständnis in diesen so ungewöhnlichen Zeiten.

Wir wünschen Ihnen allen eine frohe, erfüllte und gesegnete Adventszeit!

Bleiben Sie gesund,

Ihr Bgm. Günther Pfefferer



Foto: Helene Oswald

WEIHNACHTSMARKT in diesem Jahr ABGESAGT!

Wegen der aktuellen Corona-Infektionslage muss leider im Einvernehmen mit der Gewerbegemeinschaft ProGeMo der ursprünglich vom 17. – 19.12.2020 geplante Weihnachtsmarkt in Monheim ersatzlos abgesagt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen allen eine frohe und gesegnete Adventszeit.

Bleiben Sie gesund,

Ihr Bgm. Günther Pfefferer

Feldweg nördlich „Am Krautgarten“: DURCHFAHRT VERBOTEN! Nur land- und forstwirtschaftlicher Verkehr ist frei!

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass trotz des Verbots - gekennzeichnet durch entsprechende Verkehrszeichen - LKWs, PKWs und auch Motorräder mit teils überhöhter Geschwindigkeit den Feldweg nördlich „Am Krautgarten“ widerrechtlich benutzen.

Dies kann so nicht hingenommen werden!

Die Einhaltung des Befahrungsverbotes wird deshalb künftig auch polizeilich überprüft werden!

Eine Bitte auch an die berechtigten Fahrer/Innen von land- bzw. forstwirtschaftlichen Fahrzeugen:

Bitte befahren Sie den Feldweg dort stets mit deutlich reduzierter Geschwindigkeit!

Am Krautgarten leben viele junge Familien mit kleinen Kindern, die auch am Feldweg spielen und nicht unnötig gefährdet werden sollen!

Danke für Ihr Verständnis!

Bgm. Günther Pfefferer

Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) und der 8. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (8. BayIfSMV)

Allgemeinverfügung

zur Bekämpfung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 im Landkreis Donau-Ries aufgrund steigender Fallzahlen

Das Landratsamt Donau-Ries erlässt gemäß § 28 Abs. 1 Satz 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG), Art. 35 Satz 2 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) und § 65 Satz 1 der Zuständigkeitsverordnung (ZuStV) sowie in Verbindung mit § 24 der 8. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (8. BayIfSMV) vom 30. Oktober 2020, veröffentlicht mit BayMBI. 2020 Nr. 616, folgende

Allgemeinverfügung:

1. Die Allgemeinverfügung des Landratsamtes Donau-Ries vom 27.10.2020 zur Bekämpfung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 im Landkreis Donau-Ries aufgrund steigender Fallzahlen wird mit Wirkung zum 04.11.2020, 24:00 Uhr widerrufen und durch nachfolgende Allgemeinverfügung ersetzt.
2. Auf nachfolgend genannten stark frequentierten öffentlichen Plätzen wird das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung angeordnet:

- alle Bahnhöfe, Busbahnhöfe (inkl. Vorplätze) und Bushaltestellen

Donauwörth:

- Hindenburgstraße und Spitalstraße
- Reichsstraße samt allen „Nebenstichstraßen“
- Platz der Begegnung, Andreas-Mayr-Straße
- Neudegger Allee, Kreuzungsbereich Sallinger Straße/Berger Allee

Nördlingen:

- Marktplatz
- Rübenmarkt
- Schrankenstraße
- Eisengasse
- Bei den Kornschranken und Löpsinger Straße (hier jeweils nur im Bereich der Fußgängerzone)
- Karl-Schlierf-Platz

Rain:

- Hauptstraße

Harburg (Schwaben):

- Wörnitzstrand
- alte steinerne Brücke

Oettingen i. Bay.:

- Südlicher Hofgarten
- Parkplatz „Saumarkt“ an der Schäfflergasse
- Marktplatz an der Schlosstraße

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der jeweiligen Beschilderung vor Ort.

3. Der Konsum von alkoholischen Getränken ist auf folgenden öffentlichen Plätzen, Orten und Anlagen jeweils zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr des Folgetages untersagt:
 - alle Bahnhöfe und Busbahnhöfe (inkl. Vorplätze)

Donauwörth:

- Hindenburgstraße und Spitalstraße
- Reichsstraße samt allen „Nebenstichstraßen“
- Promenade (ausgenommen Wohnstraßen)
- Platz der Begegnung, Andreas-Mayr-Straße

Nördlingen:

- Marktplatz
- Rübenmarkt
- Schrankenstraße
- Eisengasse

- Bei den Kornschranken und Löpsinger Straße (hier jeweils nur im Bereich der Fußgängerzone)
- Karl-Schlierf-Platz

Rain:

- Hauptstraße

Harburg (Schwaben):

- Wörnitzstrand
- alte steinerne Brücke

Oettingen i. Bay.:

- Südlicher Hofgarten
 - Parkplatz „Saumarkt“ an der Schäfflergasse
 - Marktplatz an der Schlossstraße
- Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der jeweiligen Beschilderung vor Ort.
4. Verstöße gegen diese Allgemeinverfügung stellen gemäß § 73 Abs. 1a Nr. 6 IfSG eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 25.000 € geahndet werden kann.
 5. Die Allgemeinverfügung ist sofort vollziehbar.
 6. Die Allgemeinverfügung tritt am 05.11.2020, 00:00 Uhr in Kraft und mit Ablauf des 30.11.2020, 24:00 Uhr außer Kraft.

Gründe:

I.

Die weltweite Ausbreitung von COVID-19 wurde am 11.03.2020 von der WHO zu einer Pandemie erklärt. Nach Einschätzung des Robert Koch-Instituts (RKI) handelt es sich weltweit und in Deutschland um eine sehr dynamische und ernst zu nehmende Situation. Auch in Bayern steigt die Zahl der Fälle weiter an, sodass die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung derzeit vom RKI insgesamt als hoch eingeschätzt wird. Das RKI ist die nationale Behörde zur Vorbeugung übertragbarer Krankheiten sowie zur frühzeitigen Erkennung und Verhinderung der Weiterverbreitung von Infektionen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 IfSG) und verfügt dementsprechend über die notwendige Expertise zur Bewertung von Infektionsgeschehen.

Dabei sind schwere Krankheitsverläufe mit zunehmendem Alter und bestehenden Vorerkrankungen wahrscheinlicher, weshalb die betroffenen Personengruppen besonders geschützt werden müssen. Auf den Ebenen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) wird weiterhin das Ziel verfolgt, die Infektionen in Deutschland so früh wie möglich zu erkennen und die weitere Ausbreitung des Virus so weit wie möglich zu verzögern. Diese Bemühungen sollten nach Empfehlungen des RKI durch gesamtgesellschaftliche Anstrengungen wie die Reduzierung von sozialen Kontakten mit dem Ziel der Vermeidung von Infektionen im privaten, beruflichen und öffentlichen Bereich sowie eine Reduzierung der Reisetätigkeit ergänzt werden. Dadurch soll die Zahl der gleichzeitig Erkrankten so gering wie möglich gehalten und Zeit gewonnen werden, um weitere Vorbereitungen zu treffen, wie Schutzmaßnahmen für besonders gefährdete Gruppen zu ergreifen, Behandlungskapazitäten in Kliniken zu erhöhen, Belastungsspitzen im Gesundheitssystem zu vermeiden und die Entwicklung antiviraler Medikamente und von Impfstoffen zu ermöglichen.

Die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder haben vor dem Hintergrund einer stetig steigenden Zahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 innerhalb von 24 Stunden am 28.10.2020 beschlossen, deutschlandweit abgestimmte und einheitlich durchzuführende Maßnahmen zu treffen (Pressemitteilung der Bayerischen Staatskanzlei Nr. 178 vom 29.10.2020).

Die Bayerische Staatsregierung hat die beschlossenen Maßnahmen mit der 8. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (8. BayIfSMV) vom 30.10.2020 in Landesrecht umgesetzt. Die 8. BayIfSMV tritt gemäß § 28 Satz 1 am 02.11.2020 in Kraft und mit Ablauf des 30.11.2020 außer Kraft. Die 7. BayIfSMV, zuletzt geändert durch Verordnung vom 22.10.2020 (BayMBl. Nr. 601) tritt folglich mit Ablauf des 01.11.2020 außer Kraft. Die 8. BayIfSMV sieht hierbei weitreichende – über die 7. BayIfSMV hinausgehende – Beschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger vor. Die Regelungen des Landratsamtes Donau-Ries mit Allgemeinverfügung vom

27.10.2020 sind daher an die neue Maßnahmenverordnung anzupassen.

II.

Das Landratsamt Donau-Ries ist zum Erlass dieser Allgemeinverfügung gemäß § 65 Satz 1 der Zuständigkeitsverordnung (ZustV) in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe a des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) i. V. m. § 28 Abs. 1 IfSG sowie § 24 der 8. BayIfSMV sachlich und örtlich zuständig.

Für diese Anordnung gilt der Grundsatz, dass bei einer Infektion mit dem neuartigen Corona-Virus (SARS-CoV-2) an die Wahrscheinlichkeit des Schadenseintritts umso geringere Anforderungen zu stellen sind, je größer und folgenschwere der möglicherweise eintretende Schaden ist (vgl. BVerwG, Urteil v. 21.03.2012, Az. 3 C 16/11). Aufgrund der besonderen Gefahr, die von dem neuartigen Erreger aufgrund seiner recht hohen Übertragbarkeit und der häufig schweren bis hin zu tödlichen Krankheitsverläufen für die öffentliche Gesundheit in Deutschland und weltweit ausgeht, sind an die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung eher geringe Anforderungen zu stellen. Das Übertragungsrisiko aufgrund der Nähe zu einer infizierten Person reicht aus. Aus diesem Grunde ist die Möglichkeit der Ansteckung größtmöglich auszuräumen.

Die Anordnungen nach Ziffern 2 und 3 dieser Allgemeinverfügung stützen sich auf § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 IfSG i. V. m. § 24 der 8. BayIfSMV.

Nach § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG trifft die zuständige Behörde die notwendigen Schutzmaßnahmen, wenn Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt werden oder sich ergibt, dass ein Verstorbener krank, krankheitsverdächtig oder Ausscheider war, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist. Die Behörde kann gemäß § 28 Abs. 1 Satz 2 IfSG Veranstaltungen oder sonstige Ansammlungen von Menschen beschränken oder verbieten. Die Grundrechte der Freiheit der Person (Artikel 2 Absatz 2 Satz 2 des Grundgesetzes), der Versammlungsfreiheit (Artikel 8 des Grundgesetzes) und der Freizügigkeit (Artikel 11 Absatz 1 des Grundgesetzes) können insoweit eingeschränkt werden.

Die Befugnis zum Erlass von Anordnungen nach § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG wird auch nicht durch die Regelungen der 8. BayIfSMV verdrängt, denn diese sind nicht abschließend. Die zuständige Behörde kann zudem gemäß § 25 der 8. BayIfSMV, auch soweit in der 8. BayIfSMV Schutzmaßnahmen oder Schutz- und Hygienekonzepte vorgeschrieben sind, im Einzelfall ergänzende Anordnungen erlassen, soweit es aus infektionsschutzrechtlicher Sicht erforderlich ist.

Zur Verzögerung der Ausbreitungsdynamik, zur Unterbrechung von Infektionsketten und zur dauerhaften Aufrechterhaltung des Gesundheitssystems wurde ein umfassendes Maßnahmenpaket als erforderlich angesehen, das mit der 8. BayIfSMV in Landesrecht umgesetzt wurde. Dem Landratsamt Donau-Ries kommt in diesem Zusammenhang die Aufgabe zu, die stark frequentierten öffentlichen Plätze im Landkreis Donau-Ries festzulegen, auf denen eine Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (Maskenpflicht) und das Verbot des Konsums von Alkohol ab 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr gilt.

In den festgelegten Bereichen des Landkreises Donau-Ries ist es unvermeidbar, dass der Mindestabstand von 1,5 Metern in einer Vielzahl von Fällen unterschritten wird. Aufgrund der Attraktivität des Ortes etwa durch Geschäfte sind sie stark frequentiert und laden zum Verweilen ein. Zahlreiche Engstellen und eine unübersichtliche Gesamtlage versetzen die Besucherinnen und Besucher der Bereiche auch nicht hinreichend sicher in die Lage eigenverantwortlich im Interesse des Eigen- sowie Infektionsschutzes zu reagieren. Andere gleich wirksame, aber weniger belastende Maßnahmen sind nicht ersichtlich.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung ergibt sich aus § 28 Abs. 3 in Verbindung mit § 16 Abs. 8 IfSG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Augsburg, Postfachanschrift: Postfach 112343,

86048 Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg, **schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts** erhoben werden. **Die Klage muss den Kläger, den Beklagten** (Freistaat Bayern) **und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen** und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Die Aussetzung der Vollziehung kann beim Landratsamt Donau-Ries oder der Regierung von Schwaben, Fronhof 10, 86152 Augsburg, die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beim Bayerischen Verwaltungsgericht Augsburg, Kornhausgasse 4, 86152 Augsburg beantragt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21.06.2007 (GVBl 13/2007) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Infektionsschutzgesetzes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Hinweise:

- I. Die sonstigen Vorschriften der Einreise-Quarantäne-Verordnung (EQV) und der 8. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (8. BayIfSMV) des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, in der jeweils gültigen Fassung bleiben unberührt.
- II. Die unter § 24 der 8. BayIfSMV getroffenen Anordnungen bleiben von dieser Allgemeinverfügung unberührt.

Stefan Rößle

Landrat



„Monheim summt“ Aktionshonig in der Tourist-Information erhältlich

Regional einkaufen und gleichzeitig für mehr Blütenangebot in unserer Heimat sorgen, das geht mit dem „Monheim summt“ Aktionshonig. Pro Glas geht eine Spende in Höhe von 1,50 € direkt an „Monheim summt“.

Aktuell stehen drei Sorten Honig zur Auswahl:

- Frühlingsblütenhonig
- Sommerblütenhonig mit Linde
- Wald- und Blütenhonig



Zwiebelpflanzaktion 2020 – mit viel Regen und einer Menge Spaß!

Das Wetter meinte es nicht gut mit uns, es regnete nahezu den ganzen Tag und das nicht nur am ursprünglich geplanten Termin, sondern auch an den Ausweichterminen.

Dafür haben einige Monheimer einen Eimer voll Zwiebeln mitgenommen, um die Arbeit später bei schönerem Wetter zu erledigen.

Zusätzlich zu den geplanten 20.200 Zwiebeln erreichte uns dann noch eine Spende von 1.000 Traubenhyazinthenzwiebeln. Vielen Dank auch an dieser Stelle für die großartige Unterstützung an Wolfgang Ulrich von Wildbienenglück.

Gesetzt haben wir die Zwiebeln heuer verstärkt im Bereich der Stadthalle, damit um unsere neue Wildbienennisthilfe auch genügend Nahrungsangebot vorhanden ist. Nur so können wir erreichen, dass die neue Nisthilfe im nächsten Jahr schon gut angenommen wird.

Und so haben wir um den Schulweiher, vor der Stadthalle und zwischen Stadthalle und Jurabad über 10.000 Zwiebeln gesetzt. Damit unsere blühende Nahrung wächst und sich vermehrt, braucht es aber die Mithilfe Vieler. Ein Dankeschön geht hier an den Fischereiverein Wemding und an unseren Hausmeister Josef Berkmüller – sie müssen künftig beim Mähen aufpassen und dürfen erst dann loslegen, wenn die Blätter unserer neuen Krokusse, Hyazinthen und Winterlinge hervorspitzen.

Ein besonders herzliches Danke geht aber natürlich an die vielen Helfer, die es uns ermöglicht haben, 21.200 Blumenzwiebeln auf öffentlichen Flächen und in öffentliche Blumenbeete zu setzen!



Neuer Smily an der Schule



Die fleißigen Helfer

(Text und Fotos: Renate Röding)



blättele -

DAS Magazin für ganz Donau-Ries

Sechs Mal im Jahr erscheint die Zeitschrift **blättele** und erstreckt sich über das Verbreitungsgebiet Landkreis Donau-Ries sowie die angrenzenden Gemeinden. Herausgeber dieser Zeitung ist Donau-Ries-Aktuell in Harburg.

Die *blättele*-Mitarbeiter sind im ganzen Landkreis unterwegs, besuchen spannende Orte, sprechen mit interessanten Persönlichkeiten und berichten darüber im Zwei-Monats-Rhythmus in Kategorien wie Vereinsleben, Heimatgeschichte, Spaziergang durch... und vielen weiteren aktuellen Rubriken.



Das *blättele* - aktuell die Ausgabe November/Dezember 2020 - liegt für alle Interessierten in der Tourist-Information der Stadt Monheim / Monheimer Alb zur Abholung bereit. Natürlich ist das *blättele* für Sie **KOSTENLOS.**

(Stadt-Aktiv-Management)

Foto: Christine Roßkopf

4816M Aqua jogging

In diesem 45-minütigen Ausdauertraining wird im Schwimmbecken gejoggt bzw. gewalkt. Die Vorwärtsbewegung ähnelt dem Jogging, ist aber durch das Wasser sehr viel sanfter zu den Gelenken, Sehnen und Bändern. Es ergibt sich ein hoher Kalorienverbrauch und ein tolles Herz-Kreislauf-Training. Höchst effizient auch als Rehabilitationstraining nach Schulter-, Hüft-, Sehnen-, Bänder- und Knieverletzungen. Da die Bewegungen im Tiefwasser ausgeführt werden, ist es zwingend notwendig, sichere Schwimmkenntnisse zu haben. Bitte mitbringen: Getränk, Badesachen, Duschgel, Handtuch.

10 x ab Donnerstag, 14.01.2021, 19:30-20:15 Uhr, € 125,00 (inkl. Eintritt), Jurabad Monheim, - Sandra Mayer, Aqua-Fitness-trai. B-Lizenz

5211M Riesen-Weidensonne

Mit ihren 17 Strahlen leuchtet diese wunderschöne Sonne aus gelber Dotterweide auch an Regentagen! Die Größe des Weidenobjekts ist frei wählbar (ca. 180 cm hoch). Auf einem langen Eisenstab wird die Sonne zum Hingucker im Garten. Bitte mitbringen: Gartenschere. Materialkosten werden im Kurs abgerechnet (pro Teilnehmer ca. 25 bis 40 Euro).

1 x ab Sonntag, 10.01.2021, 09:00-17:00 Uhr, € 49,00 (zzgl. Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, - Frauke Schenk, VHS-Dozentin (Sabine Meier)

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des	Ort des Fundes
Kuschelbär (braun)	28.10.2020	Am Haag, Kölburg (am Straßenrand, Zaun)

Volkshochschule

Alle Kurse sind online buchbar unter www.vhs-don.de. Ansprechpartner bei Fragen: Sabine Meier, Telefon 09091/2854

4805M Schwimmkurse für Kinder ab 6 Jahren

... mit Elterneinführung. Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen und zwei Handtücher.

Jeweils 2x wöchentlich, 5 x ab Montag, 11.01.2021, 13:45-14:45 Uhr, 5 x Donnerstag 15.00-16.00 Uhr, € 125,00 (inkl. Eintritt), Jurabad Monheim, - Magdalena Faußner, Andrea Kögler, VHS-Dozenten

4806M Schwimmkurse für Kinder ab 6 Jahren

Siehe Kurs-Nr. 4805M.

Jeweils 2x wöchentlich, 5 x ab Montag, 11.01.2021, 14:45-15:45 Uhr, 5 x Donnerstag 16.00-17.00 Uhr, € 125,00 (inkl. Eintritt), Jurabad Monheim, - Magdalena Faußner, Andrea Kögler, VHS-Dozenten

4811M Aqua-Zumba

Tanz dich fit im Wasser. Aqua Zumba sorgt für Wassergymnastik der besonderen Art. Die Muskulatur wird gestärkt, die Ausdauer trainiert und ordentlich Kalorien verbrannt. Und das Ganze zu Tanzelementen aus Samba, Merengue und Co. Ein optimales Training, das den gesamten Körper trainiert und viel Spaß verspricht. Bitte mitbringen: Getränk, Badesachen, Duschgel, Handtuch.

10 x ab Donnerstag, 14.01.2021, 17:30-18:15 Uhr, € 125,00 (inkl. Eintritt), Jurabad Monheim, - Christin Büchel, Ergotherapeutin

4812M Aqua-Zumba

Siehe Kurs-Nr. 4811M.

10 x ab Donnerstag, 14.01.2021, 18:30-19:15 Uhr, € 125,00 (inkl. Eintritt), Jurabad Monheim, - Christin Büchel, Ergotherapeutin

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt Monheim

Sa 14.11.20

Marien Samstag

Kollekte für die Diaspora (Bonifatiuswerk)

Monheim 19.00
Rehau 19.00

Vorabendgottesdienst

Vorabendgottesdienst (nur mit Voranmeldung im Pfarrbüro)

So 15.11.20

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Diaspora (Bonifatiuswerk)

Monheim 10.00
Flotzheim 8.30
Weilheim 8.30
Wittesheim 10.00

P f a r r g o t t e s d i e n s t

Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe

Sa 21.11.20

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

Monheim 19.00
Rehau 19.00

Vorabendgottesdienst

Vorabendgottesdienst (nur mit Voranmeldung im Pfarrbüro)

So 22.11.20

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

P f a r r g o t t e s d i e n s t

Monheim 10.00
Flotzheim 8.30
Weilheim 10.00
Wittesheim 8.30

Hl. Messe
Hl. Messe
Hl. Messe

Volkstrauertag:

Aufgrund der aktuellen Situation entfallen die Feierlichkeiten zum Volkstrauertag.

Die Gottesdienste finden als normale Sonntagsmessen statt.

Mit der Bitte um Beachtung:
Ab sofort gilt in allen Gottesdiensten wieder eine **durchgängige Maskenpflicht**. Die Maske darf am Platz **nicht** abgenommen werden.
Gesang ist reduziert und nur mit Maske erlaubt.
Rosenkränze sind untersagt und entfallen in allen Ortschaften bis auf weiteres.
Vielen Dank für Ihr Verständnis und die gegenseitige Rücksichtnahme in dieser schwierigen Zeit!

Evangelische Kirchengemeinde Monheim

Gottesdienste:

Sonntag, den 15. November 20, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof in Büttelbronn

Mittwoch (Buß- und Betttag), den 18. November 20, 9.00 Uhr in der Trinitatiskirche Büttelbronn, 15.00 Uhr in der Peterskapelle Monheim

Sonntag, den 22. November 20, 9.00 Uhr in der Trinitatiskirche Büttelbronn

Vereine und Verbände

Bayer. Rotes Kreuz Monheim

Aufruf zu Unterstützung unserer Blutspendedienste

Pressemitteilung des Patienten- und Pflegebeauftragten der Bayerischen Staatsregierung Prof. Dr. Peter Bauer Mdl

Blutspende rettet Leben! Gerade in Corona-Zeiten werden dringend Blut- und Plasmaspender gebraucht. Das Bayerische Rote Kreuz (BRK) meldet, dass die vorhandenen Vorräte an Blutkonserven gering sind. Blutplasma von Covid-19 Genesenen kann bei der Therapie von Schwerkranken helfen.

Der Patienten- und Pflegebeauftragte der Bayerischen Staatsregierung appelliert an alle für die Spende in Frage kommenden Menschen in Bayern (gesund, > 18 Jahre, > 50 kg), zur Blutspende zu gehen. Ebenso ruft der Beauftragte alle Raumträger auf, den Blutspendediensten trotz verschärfter Hygieneregeln nicht pauschal den Zutritt zu verwehren.

„Das Motto des Bayerischen Roten Kreuzes – Gemeinsam gegen Gleichgültigkeit! Schenke Leben - Spende Blut! – ist zurzeit nicht das Problem!“, so der Bayerische Patientenbeauftragte. „Statt Gleichgültigkeit hindern in Zeiten von Corona nun Angst vor Ansteckung und Hygienevorschriften v.a. bei Raumträgern an einer Blutspende. Dabei werden Blutspenden dringendst gebraucht! Unsere Bestände sind zu gering und müssen unbedingt aufgefüllt werden.“

„Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit der eigenen Blutspende kann man bis zu drei kranken oder verletzten Menschen helfen. Und schwerstkranken Patienten bekommen wieder eine Überlebenschance!“, so Georg Götz, der Kaufmännische Geschäftsführer des BRK Blutspendedienstes. „Im Hinblick auf die bereits begonnene zweite Corona-Welle benötigen wir auch dringend Blutplasmaspender von Covid-19 Genesenen“, so der Ärztliche Geschäftsführer des BRK Blutspendedienstes, Professor Axel Seltam. „Wer an Covid-19 erkrankt war und seit vier Wochen geheilt ist, kommt als Blutplasmaspender infrage. Die genesenen Personen tragen Antikörper in sich. Daher ist ihr Blutplasma zur Therapie von schwer an Covid-19 Erkrankten einsetzbar. Blutplasmaspender ist – anders als Blutspende – allerdings nur an den Standorten in München, Nürnberg und Würzburg möglich.“

„Eine Blutspende ist eine der direktesten Formen der Hilfe am Menschen. Und eine Transfusion von Blut sogar eine der häufigsten und sehr sicheren Therapiemaßnahmen in der Medizin. Leider spenden in Bayern nur etwa 5 Prozent der Bevölkerung Blut. Zu wenig, wenn man weiß, dass jeder Dritte einmal in seinem Leben auf ein Blutprodukt angewiesen ist,“ so Dr. Bauer. „Mein Aufruf geht daher an alle für Blutspenden geeignete Personen und an alle Covid-19 Genesenen: Machen Sie mit! Spenden Sie Blut oder Blutplasma! Jeder von uns kann schneller als gedacht in die Situation kommen, selbst eine Transfusion zu brauchen!“

„Außerdem bitte ich eindringlich alle Raumträger – seien es Schulen, Vereinsheime, Firmen oder Kommunen – die bayerischen Blutspendedienste nach Kräften zu unterstützen. Ich weiß, dass gerade in Corona-Zeiten viel Informationsbedarf besteht, was Infektionsgefahr und Hygiene angeht. Nichtsdestotrotz, brauchen wir Blut- und Plasmaspender, die bereit sind, Leben zu retten!“ betont der Patientenbeauftragte.

Alles Wissenswerte zur Blutspende in Bayern, auch in Bezug auf vorherige Aufenthalte in Risikogebieten, findet man unter www.blutspendedienst.com. Die Spenderhotline des BRK ist für alle Fragen zum Thema Blutspende kostenlos unter der Rufnummer 0800 11 949 11 zu erreichen.

De Lumina-Chor

Der Multifunktionssportplatz in Androibe auf Madagaskar ist fertig!

Wegen Corona hat sich der geplante Bau des Multifunktionssportplatzes an unserer De Lumina Schule auf Madagaskar vom Frühjahr auf den Herbst 2020 verschoben. Doch zu unserer Freude erreichte uns am 05.11.2020 diese Nachricht per Mail:

Liebe Frau Pfefferer,

wir freuen uns so sehr Ihnen zu berichten, dass der Sportplatz nun fertig ist! Heute sende ich Ihnen ein Bild, aber in Kürze werden wir Ihnen hoffentlich auch viele Bilder mit vielen fröhlichen, spielenden Kindern und Jugendlichen senden können, die den Platz eifrig nutzen.

Viele liebe Grüße und bis bald.

Lilli Gamon

Referentin Stiftungsprojekte Reiner Meutsch
Stiftung FLY & HELP



Multifunktionssportplatz mit De Lumina Schule im Hintergrund
Foto: Fly & Help

Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern, die dieses wunderbare Schul-Projekt im Gesamtwert von 39.641 € in einem der ärmsten Ländern der Welt ermöglicht haben.

Aleine hätten wir es nie geschafft.

Ihr seid alle einzigartig und wunderbar!

Der Kontostand unserer 2. Schule wächst zu unserer Freude trotz Corona. Lilli Gamon teilte uns ebenfalls mit, dass sich aktuell **18.341,22 €** auf unserem De Lumina Konto bei Fly & Help befinden. Für eine weitere Schule brauchen wir aber doppelt so viel. Da wir nun einen Kaplan aus Burundi in Monheim haben, wäre ein Bau einer Schule dort natürlich wunderbar! Der Mensch denkt und Gott lenkt! Corona zeigt uns allen ein Stück weit mehr, was wichtig ist im Leben:

Für andere da zu sein, Liebe zu schenken und Hoffnung, Gottes Nähe zu suchen und bei IHM Mut und Kraft zu finden!

Liebe und Hoffnung schenken, dies möchten wir auch mit dem Bau einer 2. Schule und brauchen weiter jede Unterstützung! Wer gerade jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit Gutes tun möchte – jeder Cent kommt wirklich bei den armen Menschen an. Reiner Meutsch von Fly & Help trägt alle Verwaltungskosten selbst!

Wer spenden möchte:

Fly and Help

IBAN: DE 94 5739 1800 0000 0055 50

Verw.Zweck 1: **De Lumina Monheim** (wichtig, sonst kommt es in die allgemeine Hilfe)

Verw.Zweck 2: **Adresse des Spenders**

(ganz wichtig für die Ausstellung der Spendenbescheinigung)

Von Herzen wünschen wir Ihnen allen viel Kraft, Mut und Hoffnung, Gesundheit und über allem Gottes Segen,

für alle von De Lumina: Lydia Pfefferer

Freiwillige Feuerwehr Monheim e.V.

Die Jugendfeuerwehr räumt auf

Die Jugendfeuerwehr Monheim sammelte im Rahmen der jährlichen Müllsammelaktion des AWV Nordschwaben rund um Monheim achtlos weggeworfenen Müll. Dabei kam (leider) wieder eine beachtliche Menge zusammen.



Reichlich Müll fand die Jugendfeuerwehr rund um Monheim.
Foto: FF Monheim

Normalerweise findet die AWV-Müllsammelaktion "Der AWV räumt auf!" immer im Frühjahr statt. Aufgrund der vorherrschenden Lage wurde sie heuer auf den Herbst verschoben. Am Samstag, den 17. Oktober 2020, machte sich die Jugendfeuerwehr Monheim auf und sammelte den Müll, den andere Menschen achtlos in der Natur abgeladen haben. Entlang den verschiedenen Abfahrten nach Monheim und den Industriegebieten sammelten die Mädchen und Jungen insgesamt zwölf Müllsäcke mit unterschiedlichsten "Funden".

Diese konnten gegen Mittag beim AWV Nordschwaben im Recyclinghof Monheim abgegeben werden.

Es war beeindruckend, wie viel Müll auf relativ kleiner Fläche auf öffentlichem Grund zusammenkommen kann. Eigentlich traurig wenn man bedenkt, dass ein Großteil des Mülls auch leicht zuhause hätte entsorgt werden können.

(FF Monheim)

JFG Jura Nordschwaben e.V.

VORZEITIGE WINTERPAUSE

Am 04.11.2020 hat der BFV-Vorstand die vorzeitige Winterpause beschlossen. Grund ist der landesweite Lockdown light, welcher sportliche Aktivitäten im Amateursportbereich weitestgehend verbietet!

Für unsere Jugendmannschaften ergibt dies folgende Situation:

A-Junioren KL Donau 1 - Saison nicht beendet, JFG Jura Nordschwaben steht auf Tabellenplatz 6. Tabellenführer ist die (SG) TSV Wemding

B-Junioren Gruppe Donau 2 - Saison nicht beendet, JFG Jura Nordschwaben steht auf Tabellenplatz 4. Tabellenführer ist die (SG) SV Wörnitzstein-Berg 2

C-Junioren Gruppe Donau 1 - Saison nicht beendet, JFG Jura Nordschwaben steht auf Tabellenplatz 4. Tabellenführer ist die (SG) SC Tapfheim

D-Junioren KK Donau 1 - Saison nicht beendet, JFG Jura Nordschwaben steht auf Tabellenplatz 4. Tabellenführer ist die JFG Region Harburg

D-Junioren Gruppe Donau 2 - Saison nicht beendet, JFG Jura Nordschwaben steht auf Tabellenplatz 3. Tabellenführer ist der TSV 1861 Nördlingen III

Ob Hallentraining heuer noch möglich wird ist unwahrscheinlich, wir müssen die Entscheidungen der Landesregierung abwarten.

Die Spieler werden durch Ihre Betreuer über Veränderungen informiert werden.

Bleibt Alle Gesund und haltet Euch an die vorgegebenen Maßnahmen, damit Covid-19 bald ein Ende findet!!

(Josef Luderschmid)

Kath. Frauenbund Monheim

Während Schwester Aquila ihren Heimaturlaub in Kölbürg verbrachte, erhielt sie Besuch vom Frauenbund, welcher ihr eine Spende in Höhe von 500 € zur Weiterleitung übergab. Mit diesem Geld wird einem Waisenhaus in Angola geholfen, in welchem Schwester Aquila, Jahre lang als Missionsschwester tätig war und welches bereits in der Vergangenheit, regelmäßig durch den Frauenbund finanziell unterstützt wurde. Mittlerweile verbringt Schwester Aquila ihren wohlverdienten Lebensabend im Kloster St. Josef in Neumarkt.

Foto + Text: (c) Rita Pfeifer



Pfarr- und Stadtbücherei

Bücherei geöffnet!

Staatsminister Dr. Florian Herrmann hat Büchereien ausdrücklich von den Schließungen ausgenommen.

Das heißt konkret, die Bücherei Monheim kann auch im November weiterhin unter den bisher geltenden Maßnahmen im regulären Betrieb geöffnet bleiben.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag: 16:30 – 18:30 Uhr

Sonntag: 10:30 – 11:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Büchereiteam

Ostafrika von Hunger bedroht

In Ostafrika bedroht die schwerste Dürre seit Jahrzehnten das Leben von Millionen Menschen. In Äthiopien und Kenia tut ChildFund alles, um die Not der Menschen zu lindern.

Bitte helfen Sie uns dabei, jetzt Leben zu retten. Jede Spende zählt!

www.childfund.de/duerre-afrika

Jetzt spenden!

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE59 6012 0500 0007 7800 06
BIC: BFSWDE33STG



Kinderhilfswerk
ChildFund
Deutschland

Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

Wer ist Stifter und Gewinner des neuen Pokals?

Corona bedingt konnte die Vereinsmeisterschaft und das Schießen der 3 Pokale zur Jahreshauptversammlung nicht stattfinden, so dass die Vorstandschaft beschlossen hat, das Schießen mit dem König- und Sauschießen durchzuführen.

Den **Siegfried-Kaag-Pokal** für Pistolen-Schützen gewann **Otto Krist** (50,4 Teiler). Auf den 2. Platz kam Gerd Frömel (107,4 Teiler) vor Thomas Templer (117,2 Teiler) auf dem 3. Platz.



Gewinner des **Sparkassenpokals** war **Peter Enhuber** (24,2 Teiler). Platz 2 ging an Brigitte Christ (48,8 Teiler) und Platz 3 an Joachim Regler (67,2 Teiler).



Nun wurde es spannend. Denn wer hat den neuen Pokal gestiftet und wer hat ihn gewonnen. Schützenmeister Jens Christ lüftete das Geheimnis und teilte mit, dass unser Ehrenschiitzenmeister Otto Krist den neuen Pokal gestiftet hat. Dieser Pokal bleibt jedoch im Schützenheim und der Gewinner bekommt einen Erinnerungspokal überreicht. Der Pokal kann von einem Luftgewehr- oder Luftpistolenschützen gewonnen werden. Der erste Gewinner des Pokals ist Schützenmeister **Jens Christ** (14,0 Teiler), der sich hierüber sehr freute. Auf Platz 2 kam Peter Enhuber (27,0 Teiler) vor Armin Strobl (53,4 Teiler) auf Platz 3.



Als **Vereinsmeister** erhielten die goldene Anstecknadel überreicht:

- Hofmann Luca - Schülerklasse (166 Ringe)
- Röding Simon - Jugendklasse (361 Ringe)
- Krist Otto - Pistolenklasse (361 Ringe)
- Christ Brigitte - Damenklasse (311 Ringe)
- Enhuber Peter - Schützenklasse (387 Ringe)

(Text und Fotos: Brigitte Christ)

Historisches

Das Adelsgeschlecht der Grafen von Reisach

Teil 1

Das Monheimer Schloss, das spätere Amtsgericht, gehört zum Stadtkern und schließt im Norden an die alte Stadtmauer an.

Alt-Monheim, wohl eine Gründung des bajuwarischen Volkstammes, entstand im 7. Jahrhundert zur Zeit der ersten Ausbausiedlung. Es lag im Sualafeldgau, in welchem der Gaugraf von Graisbach im Namen des Kaisers Recht sprach. Dieses Gaugrafenamnt war zur besseren Verwaltung in Pflegegerichte aufgeteilt, wovon auch Monheim eines war.

Um diese Zeit beherrschte ein ansehnliches und in und um den Ort Monheim reichbegütertes Geschlecht, dessen Name, Dienststellung, Amtssitz und Aufgabenbereich bis heute unbekannt ist. Es ist wohl anzunehmen, dass es im Dienste der Gaugrafen stand und im Steinhaus am späteren unteren Tor seines Amtes waltete. Es hinterließ nur zwei weibliche Nachkommen, Lioba und Gerlinde, die dann unweit vom Amtsgebäude, nämlich dem Pflegehaus, ein Kloster im Jahre 893 gründeten. So war das Amtsgericht zuerst ein Pflegehaus, in dem die Pfleger saßen. Diese sogenannten Pfleger von Monheim lassen sich bis zu Beginn des 14. Jahrhunderts nachweisen. Im 15. Jahrhundert war ein gewisser Rupprecht von Seggendorf Pfleger zu Monheim und zugleich auch Grundherr der Stadt. Wegen Differenzen zwischen ihm und der dortigen Äbtissin verkaufte er Monheim mit allem Drum und Dran an die bayerischen Wittelsbacher von Ingolstadt, blieb aber ferner als Pfleger in Monheim.

Hof halten...

Im Jahre 1522 wurde nun das Gaugrafenamts Graisbach, inzwischen zum kaiserlichen Landgericht umbenannt, nach Monheim ins Pflegehaus verlegt. So war der Monheimer Pfleger zugleich auch Landrichter geworden, dem wohl nun ein repräsentativeres Amtsgebäude zustand, aber noch kein Schloss. Im Jahre 1786 erwarb Graf Adam von Reisach vom Grafen von Kreuth das neue Amtsgebäude, das aber den Ansprüchen des Grafen nicht entsprach. Er wollte aus dem Städtchen Monheim eine Residenz machen und dort auch Hof halten. Sein Fürst Max Josef, durch Napoleons Gnaden zum König von Bayern ernannt, kam wegen der Verdienste um die Wissenschaft seinem Wunsche gerne entgegen und ließ das Amtsgebäude großzügig zu einem fürstlichen Schloss umbauen. Das Schloss wurde nach Osten erweitert, um ein Stockwerk erhöht und der untere Turm nun ohne Zinnen bedacht, in den Gebäudetrakt mit einbezogen.

Zur Zierde ließ er auf der Südseite (Stadtinnern) einen steinernen Brunnen errichten.

Graf Reisach ließ dann sein im französischen Stil gehaltenes Jagdschloss vortrefflich möblieren. Soviel aber brachten ihm die Einkünfte seines Landgerichtes nicht ein und der Schuldenberg während seiner 33jährigen Dienstzeit war unermesslich gestiegen. Als die vielen Gläubiger ihn endlich drängten, verließ er bei Nacht und Nebel sein Schloss, floh nach Lammerdingen, wo er sich das Leben nahm. Der König hatte kein Interesse mehr an seinem Monheimer Landgericht. Es wurde dezimiert, bis es im Jahre 1879 zu einem schlichten Amtsgericht herabsank. Wenn man manchen Monheimer Bürger nach dem Schloss fragt, weiß er kaum Bescheid und verweist zuletzt auf das alte Amtsgericht. So wenig ist den Monheimern der Name Graf von Reisach in Erinnerung, obwohl nach ihm sogar eine Straße benannt ist.

(Anmerkung: Der Straßensname ist unvollständig)

Übersetzung der Inschrift der Gedenktafel im Amtsgerichtsgebäude:

Max Joseph, nach Jahrhunderten der erste König von Bayern, erhaben, väterlich, gnädig, Vater des Vaterlandes, hat dieses sehr alte Haus, den Sitz des Landrichters von Graisbach, der im Jahre 1523 von Graisbach nach Monheim verlegt worden ist, mit königlicher Freigebigkeit restauriert und erweitert im Jahre des Herrn 1806, dem ersten Jahr seiner Königsherrschaft.

Joh. Adam von Reisach
Graf von Steinberg
Landrichter

Fortsetzung folgt !

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Archiv Stadtzeitung

(Beitrag von Theo Schmiedt, ehem. Archivpfleger der Stadt Monheim)

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatt

„Führen bedeutet Orientierung geben, eine Vision und ein Leitbild entwerfen.“

(Katrín Adt)

gefunden von

Rudolph Hanke

Beim Dämmerchoppen ...

begrüßte uns unser bester Freund mit den verheißungsvollen Worten: „Jetzt geht’s wieder los!“

„Was geht los?“, wollte mein Nachbar wissen, „etwa das Streiken gegen Corona-Bestimmungen? Oder das Besserwissen oder Verschwörungsgerede der Esoteriker und anderer fantasievollen Mitbürgern?“, bohrte mein Vis-à-Vis nach.

„Sowohl als auch“, antwortete der Nörgler, „einmal sind es die Profi-Demonstranten, die von weit herkommen, gegen CO₂ protestieren, aber bei ihrer Fahrt viel CO₂ und Müll produzieren, oder Busse, Züge und Straßenbahnen stilllegen, sodass jeder mit dem Auto CO₂-produzierend zur Arbeit fahren muss.“

„Aber eines hast du vergessen“, reklamierte mein Nachbar, „die Rolle!“ „Genau“, bestätigte mein Vis-à-Vis, „die Regale sind wieder einmal leer.“

„Diese Hamsterer sind total von der Rolle“, auch Nörgelmann hieb in diese Kerbe. „Gibt es denn da keine Lösung?“, fragte mein Nachbar, „an die Vernunft der Leute zu appellieren ist zwecklos – hilft nicht!“

„Ich wüsste vielleicht einen guten Rat“, so der Nörgler, „weniger essen, viel weniger.“

„Was hat das mit der Rolle zu tun?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen. „Ganz einfach“, so unser Freund, „wer weniger isst, schei... auch weniger, braucht also weniger Rollen.“

„Sehr gut, also, liebe Leserinnen und Leser: Abnehmen, sparen und somit die Umwelt schonen“,

meint Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke

Stromzählerablesung im Gebiet der LEW Verteilnetz GmbH: So können Haushalte in diesem Jahr ihren Zählerstand übermitteln

Pressemitteilung Lechwerke AG:

Die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) erfasst zum Jahreswechsel wieder die Zählerstände im Netzgebiet. Aufgrund der Corona-Pandemie hat LVN die Zählerablesung für dieses Jahr angepasst und bietet den Haushalten verschiedene Möglichkeiten an. Geplant ist, dass die vor Ort meist persönlich bekannten Ableser, die sogenannten Ortsbevollmächtigten, zwischen 28. Dezember und 11. Januar die Haushalte kontaktieren.

- Wer möchte, kann den Ortsbevollmächtigten Zugang zum Zähler gewähren und den Stromzähler wie gewohnt ablesen lassen. In diesem Fall muss der Kunde nichts weiter unternehmen.
- Wer seinen Zählerstand lieber selbst ablesen möchte, kann dem Ortsbevollmächtigten den Zählerstand direkt an der Haustür oder im Nachgang beispielsweise telefonisch mitteilen.
- Trifft der Ortsbevollmächtigte den Kunden nicht an, hinterlässt er eine Karte mit allen notwendigen Informationen um den Zähler selbst abzulesen.
- In einigen Fällen wird LVN Haushalte auch direkt per Brief informieren und um eine Selbstablesung bitten. Dies ist vor allem in Orten ohne zuständige Ortsbevollmächtigte der Fall.

In diesem Jahr wird teilweise auch mit einem neuen Ableserverfahren gearbeitet: Einzelne Ableser sind mit einer Handy-App statt gedruckten Ableselisten unterwegs. Für den Kunden ändert sich dadurch nichts.

Bei dem Angebot der Zählerablesung durch die Ortsbevollmächtigten wird auf die konsequente Einhaltung der aktuell geltenden Hygiene- und Sicherheitsregeln geachtet: Die Ortsbevollmächtigten tragen Mund-Nasen-Schutz und achten auf ausreichend Abstand. Sie können sich mittels einer Bescheinigung sowie dem Personalausweis ausweisen. Wer Zweifel an der Befugnis der Ableser hat, kann sich unter der kostenfreien Rufnummer 0800 539 638 1 von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8 und 17 Uhr rückversichern.

Von welchem Stromlieferanten die Haushalte ihren Strom beziehen, spielt bei der Ablesung keine Rolle. Der vom Ortsbevollmächtigten abgelesene aktuelle Zählerstand wird an den jeweiligen Stromlieferanten für die individuelle Stromverbrauchsabrechnung weitergeleitet.

ADFC-Fahrradklima-Test



Foto: Dietmar Denger

Der ADFC (Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club) will derzeit mit einem Fragebogen für alle Radfahrer in Deutschland herausfinden, wie aktuell das „Radklima“ in einzelnen Städten und Regionen ist.

Über diesen Online-Fragebogen können u.a. die Themen Sicherheit, Komfort, Infrastruktur und Radverkehrsnetz für Monheim bewertet werden.

Dazu einfach am Anfang des Fragebogens auf Seite 2 bei der Postleitzahl „86653“ angeben und im unteren Feld „Monheim“ auswählen.

Über folgenden Link gelangen Sie zum ADFC-Fahrradklima-Test:

<https://fahrradklima-test.adfc.de/teilnahme>

Sie haben damit die Möglichkeit, Politik und Verwaltung eine wichtige Rückmeldung zu diesem Thema zu geben. Dazu brauchen wir aber möglichst viele Teilnehmer und würden uns daher auch über Ihre Teilnahme sehr freuen!

WICHTIG: Die Auswertung der eingegangenen Fragebögen durch den ADFC erfolgt erst ab einer Mindestzahl von 50 Fragebögen pro Postleitzahl. Städte mit weniger Auswertungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Diese Anzahl haben wir in Monheim bisher noch nicht erreicht. Deshalb würden wir uns freuen, wenn Sie die Radverkehrssituation in Monheim über den Online-Fragebogen **bis spätestens 30. November 2020** bewerten könnten!

Vielen Dank!

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an den Radverkehrsbeauftragten des Landkreises, Alexander Wolfinger unter alexander.wolfinger@lra-donau-ries.de oder an das StadtAktivManagement unter sam@monheim-bayern.de / 09091-9091-51 wenden.

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und Stadtteile



Erscheinungsweise: 14-täglich jeweils freitags

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.

- Herausgeber, technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23,
86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von
EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Carmen Engel

Ihr Verkaufsdienst

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 09191 723260

Fax. 09191 723242

c.engel@wittich-forchheim.de • www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Diese Preise sind der ★

Wahnsinn!

★ Jetzt **günstig drucken** ★
★ online ★

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Fenster
HausTüre
TerrassenDach
WinterGarten
Rollladen

KIPF & SOHN
 Aussichtsreiche
 Meisterwerke.

Jeden Sonntag
Schausonntag
 13 bis 17 Uhr

www.kipf.de - 91801 Markt Berolzheim - 0 91 46 / 94 14-0

DELLENPRÄGER
 BEULEN- UND DELLENENTFERNUNG OHNE LACKIEREN

- Blechschäden
- Parkrempeler
- Hagelschäden



DellenPräger GmbH
 86653 Monheim | Reisachstr. 6 | Tel. 09091 907677-0

JOBS
 IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Schuster
 METALL RECYCLING

Die Firma **Schuster Metall-Recycling GmbH & Co. KG** ist ein etabliertes Unternehmen im Bereich Metallrecycling.

Für unsere Produktionsanlagen suchen wir ab sofort in Vollzeit
Schlosser / Industriemechaniker / Mechatroniker / KFZ-Mechaniker (m/w/d) für die Instandhaltung

Baggerfahrer (m/w/d)

IHR PROFIL

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung
- Zuverlässiges Arbeiten
- Begeisterter Teamplayer
- Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit

UNSER ANGEBOT AN SIE

- Leistungsgerechte Vergütung
- Sehr gutes Betriebsklima
- Ein vielseitiges Aufgabengebiet
- Sicherer Arbeitsplatz in einer stark wachsenden Branche

*Interesse geweckt?
 Dann freuen Wir uns
 auf Ihre aussagekräftige
 Bewerbung an:*

Schuster Metall-Recycling GmbH & Co. KG
 z. Hd. Herrn Reichel
 Industriestraße 21 - 86650 Wemding
 Telefon (09092) 91034-20 · jobs@schuster-recycling.de
www.schuster-recycling.de

Gesucht. Gefunden. Der Traumjob.
anzeigen.wittich.de

Pech gehabt?



Nein, denn zum Glück gibt's uns.

Wir kümmern uns um Ihren Unfall von A - Z.
 Unfallinstandsetzung in unserem neuen Karosserie- & Lack-Zentrum, schnell und kompetent. Auf Wunsch unterstützen wir Sie auch gerne bei der Abwicklung des Schadens mit Ihrer oder der gegnerischen Versicherung.*

* evtl. unter Einbeziehung eines Rechtsanwalts für Verkehrsrecht

Autohaus Leinfelder
 GmbH & Co. KG



Karosserie- & Lackzentrum
www.autohaus-leinfelder.de

Bahnhofstr. 37
 86650 Wemding
 Tel. 09092 965770
 Fax 09092 96577-25

Service VW Audi SKODA

www.Traumurlaub-See.de



Volkstrauertag 2020

75 Jahre gemeinsam für den Frieden

Zentrale Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag
 am 15. November 2020
 im Plenarsaal des Deutschen Bundestages

Benefiz-Konzert
 BR Fernsehen • 9:00 Uhr

Live aus dem Bundestag
 ZDF • 13:30 Uhr

VOLKS BUND
 Gemeinsam für den Frieden.

Volksbund
 Deutsche
 Kriegsgräberfürsorge e.V.

Auto Herbert Knaus Kfz-Meisterbetrieb

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- HU- und AU-Abnahme
- Lackierungsarbeiten
- Unfallinstandsetzung
- Kundendienst und Reifenservice
- Klimageservice

Hauptstraße 25
86653 Flotzheim
Telefon 09091/3279
Telefax 09091/3298

Bichler GmbH

Kfz-Werkstätte

Kraftfahrzeuge/Zweiräder/Zubehör

Rothenberg 8 Tel./Fax: 09091/431
86653 Monheim Handy: 0174/1405063

Wer sucht, der findet!
Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt .

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.


Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung? Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-35 / -17
Aufträge/Rechnungen anzeigen@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Reklamation bzgl. Verteilung	
- Blätter A – M	-40
- Blätter N – Z	-27
reklamation@wittich-forchheim.de	
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: www.wittich.de

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.30 Uhr



Heimatkalendar 2021 neu erschienen

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie den neuen Wittich-Heimatkalendar für das Jahr 2021. Wir danken allen Inserenten, die durch Ihre Werbung diesen Leserservice ermöglichen.






Verwirklichen Sie Ihre Wohnträume!

Ein individuelles Konzept und kreative gestalterische Ideen. So machen wir aus Ihrem Haus einen Wohntraum!

Rufen Sie an: **09091 5952**

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnträume in besten Händen



Zimmermeister
Volker Spenninger
www.einer-alles-sauber.de

Zimmerei - Holzbau Spenninger · Donauwörther Straße 61b · 86653 Monheim

W&R Haus- und Metalltechnik
Wenninger & Raila GmbH

- Öl-, Gas- und
- Holzheizungen
- Solar
- Sanitär
- Schmiede
- Schlosserei
- Spenglerei
- Landmaschinen

Wittesheim · Am Anger 13 · 86653 Monheim
Telefon: 0 90 91/18 25 · Telefax: 0 90 91/29 16

e-Mail: Info@WundR-GmbH.de · Internet: www.WundR-GmbH.de

BAUEN – RENOVIEREN - SANIEREN

3D-BAD-PLANUNG
auch für den Selbstverleger!!!

VEREINBAREN SIE GLEICH EINEN TERMIN!

STEINMETZ REINER

Hauptstr. 45 86675 Buchdorf
09099/1385 info@steinmetz-reiner.de

Berger Vorstadt 4 86609 Donauwörth
0906/4510 www.steinmetz-reiner.de

Bad, Böden, Treppen, Arbeitsplatten, uvm.

Romana
Ristorante Pizzeria Partyservice

NEU Glutenfreie Pizza Aufpreis + 1,70 €

Info-Telefon 09091 1006

Liebe Gäste,
wir sind auch weiterhin wie gewohnt für euch da und nehmen eure Bestellung zum Abholen gerne jederzeit entgegen.

Bleibt gesund!
Euer Team der Pizzeria Romana

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag sowie Feiertags
11.30 - 13.30 Uhr und 17.00 - 20.30 Uhr
(Telefonische Bestellung ab 10.30 Uhr)

Montag Ruhetag sowie jeden letzten Samstag im Monat mittags geschlossen.

www.pizzeria-romana-monheim.de

Beauty Stüberl

Gutschein Aktion gültig vom 13.11. - 23.12.2020

Beim Kauf eines Fußpflege-Gutscheines im Wert von 25,- € erhalten Sie diesen für **20,- €**

Margeritenstr. 11 · 86653 Monheim · 09091/8514013

www.maler-lanzer.de

Lanzer Malerbetrieb

Maler Lanzer GmbH & Co. KG
Georg-Karg-Straße 11
86655 Harburg
OT Heroldingen
Tel. 09080 922820-0
Fax 09080 922820-9

Geburtsanzeigen online aufgeben
wittich.de/geburt

Mode & mehr
Bernreuther
MONHEIM · DONAUWÖRTH

Schönes Erleben...!

Zilch

BESONDERES VON KOPF BIS FUSS
BERATUNG GENIESSEN
BEWUNDERT WERDEN
BEWUSST FRAU SEIN

Neues eingetroffen...!

www.bernreuther-mode.de